Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 11.05.2026 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeister	Christian Thomas Hansen
1. stv. Bürgermeister	Stefan Nissen
2. stv. Bürgermeisterin	Margret Wiemann
Gemeindevertreter	Rainer Albertsen
Gemeindevertreter	Jan Buntzen
Gemeindevertreterin	Natalie Eckelt
Gemeindevertreterin	Anke Schaer
Gemeindevertreter	Jürgen Sönnichsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Nico Nissen

Außerdem sind anwesend:

Schriftführer	Finn Kjer
NT-Regional	Helmuth Möller
Zuhörer: 8	

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. Sitzung am 16.02.2026 und die 25. Sitzung am 23.03.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bericht Wärme UG
9. Beratung und Beschlussfassung über die Kommunale Wärmeplanung
10. Beratung und Beschlussfassung AktivRegion
11. Beratung und Beschlussfassung über die Seniorenwohnungen
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Heizungssanierung im Bürgerhuus
13. Beratung und Beschlussfassung über Notfall-Infopunkte und Anlaufstellen
14. Beratung und Beschlussfassung über die Zeitung "Neues aus der Gemeinde"
15. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Borgerweg)

nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

16.a. Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten
17.a. Personalangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten

öffentlich
19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. Sitzung am 16.02.2026 und die 25. Sitzung am 23.03.2026

Die genannten Niederschriften werden mit 7 Stimmen dafür und einer Enthaltung beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner erkundigt sich nach dem Baufortschritt der Mulde im Deckersweg, welche das Regenwasser in Zukunft besser ableiten soll. Der Bürgermeister gibt einen kleinen Einblick und erklärt, dass das Projekt von der Gemeinde aus vorerst abgeschlossen ist und der Wasserverband nun noch tätig wird.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Christian Hansen berichtet über folgende Angelgenheiten:

- Es wurden zwei Anzeigen bei der Polizei erstattet. Zum einen wegen des Anbringens unschöner Aufkleber im Gemeindegebiet Wobbenbüll, zum anderen aufgrund einer mutwillig zerstörten Scheibe an einem Buswartehäuschen.
- Am Samstag, den 16.05.2026, findet das diesjährige Ringreiten statt.
- Aus der Bürgermeisterrunde wird berichtet, dass unter anderem die Frage aufkam, ob die Gemeinde über einen eigenen Datenschutzbeauftragten verfügt.
- Der SoVD Hattstedt wird sich künftig in SoVD Hattstedt/Wobbenbüll umbenennen.
- Zudem konnten in der Gemeinde zwei Goldene Hochzeiten gefeiert werden.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Kindergartenausschuss
Der Ausschuss der kommunalen Kindergärten tagte am 11.05.2026. Es wurde darüber informiert, dass ab dem Sommer eine vierte Hortgruppe eingerichtet werden soll. Zudem wurden die Schließzeiten der Kindergärten verlesen. Die Gemeindevertretung stimmte den vorgeschlagenen Schließzeiten grundsätzlich zu.

Seniorenausschuss
Es wurde darauf hingewiesen, dass weiterhin Notfallmappen erhältlich sind. Diese können zum Preis von 2,00 € pro Stück erworben werden. Am 20.06. findet das Dorffest statt, für das bereits ein abwechslungsreiches Programm geplant wurde. Unter anderem wird der Bücherbus vor Ort sein. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wurden gebeten, nach Möglichkeit noch kleinere Aufgaben im Rahmen der Veranstaltung zu übernehmen. Zudem wurde berichtet, dass die Gemeinde im Jahr 2025 am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen hat. Als Auszeichnung erhielt die Gemeinde eine Rotbuche. Der Hauptpreis des Wettbewerbs betrug 10.000 €.

Wegeausschuss
Die Mulde zur Entwässerung des Deckersweges wurde bereits hergestellt, da das beauftragte Unternehmen kurzfristig über freie Kapazitäten verfügte. Die Bäume, die die Arbeiten beeinträchtigten, wurden nicht gefällt, sondern an einen anderen Standort umgesetzt.

Tourismus „Husumer Bucht“
Im Husumer Stadtmarketing wurde der Vertrag mit Frau Jutta Albert aufgelöst. In diesem Zusammenhang ergeben sich zahlreiche Fragen hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung und Organisation. Eine Sitzung zu diesem Thema soll im Mai stattfinden.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Bericht Wärme UG

Zum Projekt „Wärme Wobbenbüll UG“ gibt es derzeit keine neuen Informationen. Nach wie vor ist die Nachfrage nicht ausreichend, um das Vorhaben zunächst eigenständig umzusetzen. Es soll daher beim Amt angefragt werden, ob die bereits geleisteten Vorarbeiten im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt und gegebenenfalls eingebunden werden können.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Kommunale Wärmeplanung

Dem Amt liegt ein allgemeines Angebot zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die amtsangehörigen Gemeinden vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 6.500 €. Diese können voraussichtlich durch Fördermittel des Landes vollständig erstattet werden.
Die Gemeindevertretung stellt fest, dass die Wobbenbüll Wärme UG mit ihren bisherigen Planungen bereits weiter fortgeschritten ist als die allgemeine Wärmeplanung des Amtes. Gleichzeitig zeigen die bisherigen Umfragen, dass die Umsetzung des Projekts derzeit aufgrund einer nicht ausreichenden Nachfrage schwierig erscheint. Daher spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, das Thema weiterhin zweigleisig zu verfolgen. Dabei soll geprüft werden, inwieweit die bereits geleistete Vorarbeit der Wobbenbüll Wärme UG in die Planungen des Amtes und die kommunale Wärmeplanung einfließen kann.

Die Gemeindevertretung beschließt mit sieben Ja-Stimmen bei einer Enthaltung, dem Angebot zur Erstellung der allgemeinen kommunalen Wärmeplanung zu folgen.

10. Beratung und Beschlussfassung AktivRegion

Für die Ausstattung des Bürgerhuus mit Tischen und Stühlen wurden verschiedene Angebote eingeholt. Gemeindevertreterin Natalie Eckelt stellte diese der Gemeindevertretung vor und empfahl, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen und im Rahmen der Förderung bei der AktivRegion einzureichen.

Für die geplanten Buswartehäuschen liegt bereits ein Angebot vor. Nach Möglichkeit sollen jedoch noch zwei weitere Vergleichsangebote eingeholt werden, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Seniorenwohnungen

Für die geplanten Seniorenwohnungen liegt inzwischen ein finaler Grundriss vor. Dieser wurde der Gemeindevertretung vorgestellt. Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf in der vorliegenden Form zu. Als nächster Schritt soll der Bauantrag eingereicht werden.

Darüber hinaus soll gemeinsam mit einem Energieberater geprüft werden, ob für das Vorhaben Fördermittel der KfW in Anspruch genommen werden können. Ferner liegt bereits eine Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) vor. Hierzu soll zeitnah ein Abstimmungsgespräch mit dem zuständigen TGA-Planer stattfinden.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Heizungssanierung im Bürgerhuus

Die Gemeinde beabsichtigt, mit Unterstützung eines Energieberaters einen Förderantrag für die Sanierung der Heizungsanlage im Bürgerhuus zu stellen. Ziel ist es, eine Förderung in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten zu erhalten.

Der Antrag soll im Rahmen eines gemeinsamen Termins beim Amt näher besprochen und vorbereitet werden. Dabei soll zunächst ein Förderantrag gestellt werden, ohne dass bereits ein konkreter Zeitpunkt für die Umsetzung der Maßnahme festgelegt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt die Antragstellung einstimmig.

13. Beratung und Beschlussfassung über Notfall-Infopunkte und Anlaufstellen

Es gibt keine neuen Informationen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Zeitung "Neues aus der Gemeinde"

An Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen wurde die Bitte herangetragen, künftig vor der Veröffentlichung einen Kontrollabzug der Zeitung „Neues aus der Gemeinde“ an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu übersenden. Dies soll nach Möglichkeit bereits bei der nächsten Ausgabe umgesetzt werden.

Des Weiteren wurde vereinbart, dass in Kürze Berichte über die Alltagshelfer, die Wärme UG sowie das Dorffest an Herrn Sönnichsen weitergeleitet werden, damit diese in einer der nächsten Ausgaben berücksichtigt werden können.

15. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Borgerweg)

Im Rahmen der Veröffentlichung des Planentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden keine privaten Stellungnahmen abgegeben.
Seitens der beteiligten Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurden keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung vorgebracht. Allerdings hat die Bauaufsicht des Kreises einen Hinweis zu den Festsetzungen zu Photovoltaik-Dachanlagen abgegeben. Grund für eine Abänderung der Festsetzungen besteht nicht, jedoch hat die Gemeindevertretung hier abschließend zu entscheiden. Hierzu wird auf die Abwägungstabelle verwiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:
1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge in der Anlage Auswertung der Stellungnahmen beschlossen.
Das Planungsbüro wird beauftragt, denen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet nördlich des Mühlenweges, östlich des Borgerweges und südlich des Bürgerhuus, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

Tagesordnungspunkte 16 bis 18.

Öffentlich:

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich der Öffentlichkeit bekannt. Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister Schriftführer